

Abg. Gassner: Bitte Gegenprobe zu machen:

Ergebnis der Abstimmung:

4 Stimmen dagegen, ~~5~~

Reg. Chef: Es sollte noch eine Neuwahl für den ausgetretenen schweizerischen Nationalrat Dr. Guntli vorgenommen werden. Sind da Anträge auf Verschiebung da.

Vizepräs. Ospelt: Würde das noch verschoben, steht nicht auf den Traktanden.

Reg. Rat Büchel: Es wird immer betont, dass man Eingaben nicht weitergebe an den Staatsgerichtshof. Wenn der Landtag nicht in kurzer Zeit zusammenkommt, muss eine Wahl heute vorgenommen werden.

Vizepräsident: Seid ihr dafür, dass das noch gemacht wird.

Ergebnis 5 sind dagegen.

Wenn andere Abgeordnete dagegen sind, werden wir die Wahl nicht erzwingen, werden diese Wahl hinausschieben.

Abg. Amann ——— Nachdem ich Jnitiant in der Schlichtfrage bin, möchte ich noch erklären, dass man anscheinend die Volksabstimmung hinauschiebt, damit die Arbeiter und Alpknechte in der Ausübung der Abstimmung verhindert werden.

Reg. Chef: Wir haben uns eben überlegt, wie wir die Abstimmung in der nächsten Zeit halten sollen. Wir haben ja noch die Abstimmung über das Alkoholgesetz. Diese Sache ist seit 1 1/2 Jahren auf dem Wege. Wir haben es am Platze gehalten, diese zuerst zu halten. Wir haben darüber schon geredet und die technischen Möglichkeiten erwogen ob beide Abstimmungen miteinander verbunden werden soll. Wenn es möglich ist, sollen sie verbunden werden, sonst haben wir die Absicht gehabt, am ersten freien Tage.

Vizepräs. Ospelt: Ich bin der Meinung, man sollte beide nebeneinander haben, sonst aber am ersten freien Tage nachher.

Chef: Die technischen Bedenken werden geprüft.

Vizepräsident: So erkläre ich die heutige Sitzung für geschlossen.

Schluss 3/4 7 Uhr.

Gefertiget: